

Zum Landesparteitag am 20. Januar

Liebe Mitbürger, Liebe Mitbürgerinnen,

am 20. Januar 2013, in nicht mal mehr einem Jahr, wird Niedersachsen wählen. Genau ein Jahr vor der Landtagswahl, veranstaltete die niedersächsische SPD am Freitag, den 20. Januar 2012, einen Landesparteitag.

Zwei Dinge standen bei diesem Parteitag im Mittelpunkt: Die Wahl eines neuen Landesvorsitzenden und die inhaltliche Vorbereitung auf die Landtagswahl. Stephan Weil, Spitzenkandidat der SPD für die Landtagswahl 2013, wurde mit 95,5 Prozent der Stimmen zum neuen Landesvorsitzenden gewählt. Olaf Lies, der den Weg für Stephan Weil freigemacht hat, wurde neuer stellvertretender Landesvorsitzender.

Damit haben wir ein starkes Team an der Spitze. Das ist gut für die niedersächsische SPD und für ganz Niedersachsen.

Vor seiner Wahl stimmte Stephan Weil die Delegierten in seiner Rede auf den Regierungswechsel in Niedersachsen ein. Die schwarz-gelbe Landesregierung habe keine übergreifende Idee, kein Projekt, keinen Plan für Niedersachsen. Deswegen wirke die Landesregierung so wie sie sei: müde, verbraucht und ausgelaugt. Weil erklärte, die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien in den Mittelpunkt der Landespolitik zu stellen und eine realistische Haushaltspolitik zu machen.

Zwei wichtige Punkte, die auch die auf dem Parteitag verabschiedete Oldenburger Erklärung beinhaltet. Viele weitere gute Perspektiven für einen Regierungswechsel in Niedersachsen finden Sie dort.

Ein Jahr vor der Landtagswahl bereitet sich die SPD auf einen Regierungswechsel im Land Niedersachsen vor, sowohl in ganz Niedersachsen als auch in meinem Wahlkreis. Machen Sie mit und bringen Sie sich ein.

Ihre

